

— Männergesangverein 1848 Oelde —

Größter Männerchor im Sängerkreis

Oelde (gl). „Wo man singt, da lass dich fröhlich nieder“. Unter diesem Motto haben sich die Sänger des Männergesangsvereins (MGV) 1848 Oelde zu ihrer Generalversammlung im Bürgerhaus getroffen.

Präsident Bernhard Meis freute sich besonders über die gelungene Verjüngung des Chors und be-

grüßte die Vertreter der Oelder Klangschmiede. Mit Stolz verkündete er, dass der MGV 1848 Oelde mit mehr als 80 Sängern der größte Männerchor im Sängerkreis Emsland geworden sei. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden fünf langjährige Sänger und der Chorleiter für ihre Treue zum MGV geehrt und beglückwünscht.

Für seine 40-jährige Tätigkeit als Chorleiter wurde Heinz Lohnherr geehrt. Seit 1974 leitet der Vollblutmusiker den MGV 1848 Oelde. Präsident Bernhard Meis dankte ihm für sein herausragendes Engagement und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit und musikalische Schaffenskraft.

Vor 60 Jahren entdeckte Ehrenmitglied Werner Kleinhaus seine

Freude am Chorgesang. Im Alter von 23 Jahren trat er 1954 dem MGV bei und gehört zu den Urgesteinen. Seit 25 Jahren sind Walter Tohermes, Walter Breitmeyer, Hans Kreimer und Wolfgang Möbius mit von der Partie. Bernhard Meis gratulierte, dankte für die Verbundenheit und wünschte weiterhin Freude bei den Proben im Bürgerhaus.



Oelder Klangschmiede ist gefestigte Gruppe

Oelde (gl). Der vom Schriftführer des Männergesangsvereins 1848 Oelde, Dr. Karlbernhard Jasper, vorgetragene Jahresbericht spiegelte ein reges Vereinsleben wider. Das gemeinsame Konzert mit dem Sängerbund Beckum und der Berliner Venusbrass, der zweitägige Ausflug zum Hambacher Schloss, nach Neustadt an der Weinstraße sowie der Liederzyklus im Kaiserdom zu Speyer zählten zu den Höhepunkten des Vereinsjahrs.

Michael Hötte berichtete als Sprecher der Oelder Klangschmiede über die Umfirmierung des Juniorchors. Die Gruppe habe sich organisatorisch gefestigt, sei mit großem Interesse dabei und habe sich intensiv mit dem neu einzustudierenden Liedgut beschäftigt.

Schatzmeister Werner Wienstroer wurde für seine umsichtige und professionelle Kassenführung gedankt.

Einen Blick in das neue Vereinsjahr warf Chorleiter Heinz Lohnherr. Seine Vorschau verband er mit einem Dank für das

menschliche Miteinander, das erfolgreiche musikalische Engagement und die sehr guten Probenbesuche.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Präsident Bernhard Meis und Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper einstimmig wiedergewählt.

Die Stimmsprecher Paul Schultze Sievert, Franz-Josef Böyng und Hubert Kobrink werden durch Dieter Meier verstärkt, als Notenwart erhält Herbert Röwekamp Verstärkung durch Heinz-Gerd Quante. Der Vergnügungsausschuss bleibt in den bewährten Händen von Peter Kaupmann und Heinrich Leo Stapel, wird aber durch Philipp Pott verstärkt. Fehlgeldkassierer ist seit mehr als 20 Jahren Rudolf Bomhof.

Nach dem offiziellen Programm ließ Franz-Josef Böyng in seinem vertonten Bildervortrag das zu Ende gehende Vereinsjahr Revue passieren. Dabei rief er bei den Sängern viele schöne Erinnerungen an den Jahresausflug, die Konzerte sowie Ereignisse aus dem Vereinsleben wach.



Präsident Bernhard Meis ehrte Werner Kleinhaus (v. l.), den dienstältesten Sänger im MGV, für seine 60-jährige Mitgliedschaft im Chor sowie für sein Engagement und seine Treue zum Verein.